

## **Flughafen-Wien-Gruppe setzt Erfolgskurs fort: Zum Halbjahr 2017 deutliches Plus bei Passagieren, Umsatz und Nettoergebnis**

- **UMSATZ** steigt auf € 357,5 Mio. (+3,4%), EBITDA steigt auf € 157,9 Mio. (+3,9%)
- **NETTOERGEBNIS<sup>1</sup>** steigt deutlich auf € 60,1 Mio. (+4,4%)
- **NETTOVERSCHULDUNG** weiter reduziert auf € 323,7 Mio. (minus € 31,8 Mio. gegenüber Ende 2016)
- **Passagierplus Flughafen-Wien-Gruppe im ersten Halbjahr von +9,2% (Flughafen Wien: +6,9%)**
- **Juli 2017 mit +6,9% Passagierwachstum in der Flughafen-Wien-Gruppe und +4,5% am Flughafen Wien**
- **Verbesserte Guidance – Prognose für 2017: Passagierwachstum trotz airberlin-Insolvenz von mehr als 5% für Flughafen-Wien-Gruppe sowie von mehr als 4% für den Standort Flughafen Wien erwartet – Konzernergebnis 2017 wird deutlich über jenem von 2016 liegen**
- **Neues Incentive-Programm ab 2018**

„Auch im ersten Halbjahr 2017 setzt der Flughafen Wien seine positive Geschäftsentwicklung mit deutlichen Steigerungen bei Umsatz und Ergebnis fort – und damit auch eine 25jährige Erfolgsgeschichte: Seit der Erstnotiz der Flughafen-Aktie vor 25 Jahren am 15. Juni 1992 haben sich der Börsenkurs und der Unternehmenswert verfünffacht. Auch der Standort wächst: Mit dem neuen Office Park 4 entstehen über 20.000 m<sup>2</sup> neue Büroflächen in der Airport City, die Planungen laufen bereits. Der Ausbau des Air Cargo Centers mit einer der größten Photovoltaik-Anlagen Österreichs wird bis Ende 2017 abgeschlossen sein und in der unmittelbaren Flughafen-Nachbarschaft entstehen mit makita, Cargo Partner und DHL drei neue Betriebsstandorte mit hunderten Arbeitsplätzen in der Region.“, erläutert Dr. Günther Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Trotz der Turbulenzen bei airberlin verläuft das Jahr 2017 für den Flughafen Wien positiv: Das Passagieraufkommen wächst kontinuierlich, vor allem die Regionen Osteuropa mit dem russischen Markt, der Nahe und Mittlere Osten und Afrika mit einigen Tourismusdestinationen legen wieder zu. Auch die Langstrecke entwickelt sich gut, so wird Thai Airways ab November 2017 eine neue Direktverbindung nach Bangkok aufnehmen. Auch wenn die aktuellen Entwicklungen bei der airberlin-Gruppe nicht erfreulich sind, so erwarten wir keine signifikanten negativen Auswirkungen auf das Gesamtpassagieraufkommen am Flughafen Wien. Wachstumstreiber in diesem Jahr sind vor allem Austrian Airlines, Eurowings und easyJet, wodurch die Kapazitätsreduktionen bei der airberlin-Gruppe überkompensiert werden können. Aufgrund der guten Passagierentwicklung verbessern wir unsere Prognose für das Jahr 2017 auf ein Passagierwachstum von mehr als 5% für die Flughafen-Wien-Gruppe und mehr als 4% für den Standort Wien.“, erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

## **Verkehrsentwicklung im H1/2017: Flughafen-Wien-Gruppe mit 14,0 Mio. Passagieren**

In den ersten sechs Monaten von Jänner bis Juni 2017 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 14,0 Mio. Passagieren einen Passagierzuwachs von 9,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

## **Flughafen Wien: 6,9% Passagierwachstum in den ersten sechs Monaten 2017**

Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere von Jänner bis Juni 2017 um 6,9% auf 11.223.813 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei in den ersten sechs Monaten 2017 um 6,8%, die Anzahl der Transferpassagiere um 7,0% zu. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 5,4% an, nach Osteuropa nahm das Passagieraufkommen um 11,3% zu. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg im H1/2017 um 8,0% an, jenes in den Nahen und Mittleren Osten nahm um 10,8% zu. Das Passagieraufkommen nach Nordamerika ging aufgrund von saisonalen Kapazitätsreduktionen und dem Einsatz kleinerer Flugzeuge um 2,2% zurück, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit einem Zuwachs von 32,1% positiv.

Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis Juni 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 1,3% auf 107.421 Starts und Landungen zurück. Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) legte deutlich auf 71,9% in den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 zu, im Vergleich zu 70,0% im Vorjahr. Das Frachtaufkommen verzeichnete im selben Zeitraum einen leichten Rückgang um 0,7% auf 137.279 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

## **Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Kosice**

Auch die Auslandsbeteiligungen Malta und Kosice entwickeln sich sehr gut: Der Flughafen Malta verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2017 ein starkes Plus von 20,3% auf 2.639.712 Passagiere. Der Flughafen Kosice konnte im gleichen Zeitraum ein deutliches Passagierplus von 11,0% auf 186.224 Reisende vermelden.

## **Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen in H1/2017**

In den ersten sechs Monaten sind die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 3,4% auf € 357,5 Mio. gestiegen und das EBITDA hat sich um 3,9% auf € 157,9 Mio. verbessert (Das H1/2016-EBITDA enthält positive Einmaleffekte von € 4,9 Mio.). Das EBIT verbesserte sich um 2,4% auf € 89,6 Mio. und durch das verbesserte Finanzergebnis konnte das Nettoergebnis im H1/2017 um 4,4% auf € 60,1 Mio. verbessert werden. Die Nettoverschuldung konnte weiter auf € 323,7 Mio. reduziert werden (Ende 2016: € 355,5 Mio.). Der Free-Cashflow lag bei € 78,7 Mio. (H1/2016: € 175,8 Mio.).

## **Neues Incentiveprogramm ab 2018**

Zur Stärkung der Wachstumsperspektiven von Fluglinien am Standort Wien und langfristigen Absicherung des Hubs wird am Flughafen Wien ab 2018 ein neues Incentive-Programm, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrates, eingeführt. Details dazu werden nach der September-Sitzung des Aufsichtsrates veröffentlicht.

## **Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten**

Die Umsätze des Segments Airport stiegen im H1/2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,7% auf € 172,5 Mio. Zur Schaffung von Wachstumsanreizen bei Fluglinien gewährte Incentivierungen wirken sich kurzfristig etwas dämpfend auf das Segment-Umsatzwachstum aus, mittel- bis langfristig sollen diese aber eine nachhaltig steigende Ergebnisentwicklung unterstützen. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf € 34,1 Mio. (H1/2016: € 32,1 Mio.). Das Segment Handling verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 5,5% auf € 79,6 Mio. Dabei verbesserte sich das Segment-EBIT auf € 7,5 Mio. (H1/2016: € 5,1 Mio.). Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und der Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties legten die Umsätze in den ersten sechs Monaten 2017 aufgrund höherer Erlöse aus Shopping, Gastronomie und Vermietung um 3,1% auf € 61,4 Mio. zu. Das Segment-EBIT betrug € 29,3 Mio. (H1/2016: € 33,5 Mio.). Die Umsätze des Segments Malta stiegen um 16,7% auf € 36,7 Mio. Das

Segment-EBIT verbesserte sich auf € 16,1 Mio. nach € 11,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Umsätze der Sonstigen Segmente gingen im H1/2017 um 6,5% auf € 7,3 Mio. zurück. Das Segment-EBIT betrug € 2,6 Mio. (H1/2016: € 5,2 Mio.).

### **Investitionen**

In den ersten sechs Monaten 2017 wurden in Summe € 61,3 Mio. investiert. Der Großteil entfiel auf Grundstückskäufe in Höhe von € 14,2 Mio., Investitionen für den Ausbau des Air Cargo Center Ost in Höhe von € 10,6 Mio., Terminalumbauten am Flughafen Malta in Höhe von € 8,4 Mio., die Erweiterung einer Trafostation in Höhe von € 2,2 Mio. sowie Investitionen im Zusammenhang mit Taxiways am Flughafen Wien in Höhe von € 2,0 Mio.

### **Verkehrsentwicklung im Juli 2017:**

#### **Flughafen-Wien-Gruppe verzeichnete 3,3 Mio. Passagiere (+6,9%), Passagierwachstum kumuliert Jänner – Juli 2017 +8,8%**

Im Juli 2017 verzeichnete der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 3,3 Mio. Passagieren ein Plus von 6,9% gegenüber Juli 2016. Kumuliert von Jänner bis Juli 2017 stieg das Passagieraufkommen um 8,8% auf 17,3 Mio. Reisende. Auch der Standort Flughafen Wien entwickelte sich mit einem Passagierplus von 6,4% auf 13.765.971 Reisende von Jänner bis Juli 2017 sehr gut.

#### **Flughafen Wien im Juli 2017: Passagierplus von 4,5%**

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im Juli 2017 um 4,5% gegenüber dem Juli des Vorjahres auf 2.542.158 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg um 4,6% an, die der Transferpassagiere um 4,5%. Die Flugbewegungen nahmen im Juli 2017 um 0,9% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zu. Gutes Wachstum verzeichnete der Flughafen Wien auch beim Frachtaufkommen mit einem Plus von 3,4% im Vergleich zum Juli des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Westeuropa stieg im Juli 2017 um 2,9% an und Osteuropa verzeichnete ein Plus von 10,6%. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten nahm im Juli 2017 um 2,4% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten ging um 2,2% zurück. Nach Nordamerika nahm das Passagieraufkommen um 5,7% zu, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit 31,3% ebenfalls positiv.

Ein Passagierplus gab es im Juli 2017 auch für Malta mit einem deutlichen Zuwachs um 15,5%. In Kosice stieg das Passagieraufkommen um 19,2% gegenüber dem Juli 2016 ebenfalls stark an.

1) *Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen*

*Hinweis: H1/2016 bzw. Q2/2016 angepasst; in Entsprechung eines Bescheids der Finanzmarktaufsicht betreffend der Konsolidierung des Flughafen Malta wurden die Konzernabschlüsse und Konzernzwischenabschlüsse 2016 der Flughafen Wien AG so angepasst, als wäre diese Konsolidierung bereits im Jahr 2006 erfolgt.*

## Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung Juli 2017:

	Juli 2017	Verändg. in %	Jänner – Juli 2017 kumuliert	Verändg. in %
<b>Flughafen Wien (VIE)</b>				
Passagiere	2.542.158	+4,5	13.765.971	+6,4
Lokalpassagiere	1.786.006	+4,6	10.123.279	+6,4
Transferpassagiere	746.120	+4,5	3.580.752	+6,4
Flugbewegungen (an + ab)	21.137	+0,9	128.558	-0,9
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	24.235	+3,4	161.514	-0,1
<b>Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)</b>				
Passagiere	675.111	+15,5	3.314.823	+19,3
Lokalpassagiere	671.568	+15,9	3.295.101	+19,4
Transferpassagiere	3.010	+234,4	13.784	+229,6
Flugbewegungen (an + ab)	4.562	+13,6	23.957	+14,8
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	1.161	+2,6	8.369	+5,5
<b>Flughafen Kosice (KSC, at-Equity-konsolidiert)</b>				
Passagiere	79.411	+19,2	265.635	+13,3
Lokalpassagiere	78.861	+19,4	258.218	+14,3
Transferpassagiere	-	-	-	-
Flugbewegungen (an + ab)	782	+17,2	3.526	+12,4
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	6	-33,0	28	-50,2
<b>Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)</b>				
Passagiere	3.296.680	+6,9	17.346.429	+8,8
Lokalpassagiere	2.536.435	+7,8	13.676.598	+9,4
Transferpassagiere	749.130	+4,8	3.594.536	+6,7
Flugbewegungen (an + ab)	26.481	+3,3	156.041	+1,5
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	25.402	+3,3	169.912	+0,2

*Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.  
Aufrollung der Vergleichswerte 2016 und Transit-Werte in Kosice*

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € Mio.	H1/2017	H1/2016 <sup>1</sup>	V. in %
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>357,5</b>	<b>345,6</b>	<b>+3,4</b>
Sonstige betriebliche Erträge	5,6	6,3	-11,3
<b>Betriebsleistung</b>	<b>363,1</b>	<b>351,9</b>	<b>+3,2</b>
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-18,6	-17,2	+8,4
Personalaufwand	-137,3	-134,3	+2,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-50,6	-49,3	+2,5
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	1,2	0,9	+37,5
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>157,9</b>	<b>152,0</b>	<b>+3,9</b>
Planmäßige Abschreibungen	-67,6	-68,5	-1,3
Wertaufholungen	-	3,9	-100,0
Wertminderungen	-0,7	-	n.a.
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>89,6</b>	<b>87,5</b>	<b>+2,4</b>
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity U.	0,5	0,6	-17,0
Zinsertrag	0,4	1,1	-64,9
Zinsaufwand	-9,3	-11,6	-19,4
Sonstiges Finanzergebnis	0,1	-	n.a.
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-8,4</b>	<b>-9,9</b>	<b>+15,5</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>81,2</b>	<b>77,6</b>	<b>+4,7</b>
Ertragsteuern	-21,1	-20,0	+5,6
<b>Periodenergebnis</b>	<b>60,1</b>	<b>57,6</b>	<b>+4,4</b>
<b>Davon entfallend auf:</b>			
<b>Gesellschafter der Muttergesellschaft</b>	<b>54,9</b>	<b>53,7</b>	<b>+2,3</b>
Nicht beherrschende Anteile	5,2	3,9	+34,0
Ergebnis je Aktie (in €, verwässert = unverwässert)	0,65	0,64	+2,3

1) Werte für H1/2016 angepasst

## Bilanzkennzahlen

in Mio. €	30.06.2017	31.12.2016	V. in%
<b>AKTIVA:</b>			
Langfristiges Vermögen	1.829,2	1.835,9	-0,4
Kurzfristiges Vermögen	202,0	182,4	+10,7
<b>PASSIVA:</b>			
Eigenkapital	1.145,9	1.144,0	+0,2
Langfristige Schulden	623,1	652,2	-4,5
Kurzfristige Schulden	262,2	222,2	+18,0
Bilanzsumme	2.031,2	2.018,3	+0,6
Nettoverschuldung	323,7	355,5	-8,9
Gearing (in%)	28,2	31,1	n.a.

## Cashflow Rechnung

in Mio. €	H1/2017	H1/2016 <sup>1</sup>	V. in%
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	136,1	134,7	+1,0
aus Investitionstätigkeit	-57,4	41,1	n.a.
aus Finanzierungstätigkeit	-73,8	-173,5	-57,5
Free-Cashflow	78,7	175,8	-55,2
CAPEX <sup>2</sup>	61,3	50,5	21,4

1) Werte für H1/2016 angepasst; 2) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über das erste Halbjahr vom 01. Jänner bis 30. Juni 2017 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter [http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor\\_relations/publikationen\\_und\\_berichte](http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte) abrufbar.


Flughafen Wien, 22. August 2017

Der Vorstand

## Rückfragehinweis: Konzernkommunikation Flughafen Wien AG

### Pressestelle

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher  
 Tel.: (+43-1-) 7007-23000  
 E-Mail: [p.kleemann@viennaairport.com](mailto:p.kleemann@viennaairport.com)  
 Website: [www.viennaairport.com](http://www.viennaairport.com)

 [www.facebook.com/flughafenwien](https://www.facebook.com/flughafenwien)

 [PeterKleemannVIE](https://twitter.com/PeterKleemannVIE)

### Investor Relations

Mag. Judit Helenyi  
 Tel.: (+43-1-) 7007-23126  
 E-Mail: [j.helenyi@viennaairport.com](mailto:j.helenyi@viennaairport.com)